

Einladung

Steinenring 44
CH-4051 Basel
(Tram Zoo Bachletten)
Auskünfte
und Reservationen:
Ute Stoecklin
T/F +41 (0)61 302 23 63
maison44@maison44.ch
www.maison44.ch

11. April – 3. Mai 2014

Stephanie Tangerding

bei nah

Zeichnung, Video- und Fotoarbeiten

Freitag, 11.04.14, 18.00-20.00 Uhr **Konzertante Vernissage:**

Yonder

Marianne Schuppe, Komposition und Stimme

Regula Konrad, Stimme

Einführung: Ute Stoecklin

Sonntag, 13.04.2014, 17.00 Uhr

Ein Liederabend: Regula Stibi, Toy Piano; Eva Nievergelt, Stimme;

Christoph Brunner, Schlagzeug

Werke von Georges Aperghis, John Cage, James Joyce, Sören Kierkegaard, Annette Schmucki, Gertrude Stein u.a.

Samstag, 3.5.2014, 15.00-18.00 Uhr

Finissage

17.00 Uhr: Nicht bei Trost. Mikrologien von Franz Dodel

Lesung für 2+1 Stimme

Marianne Schuppe – Franz Dodel

Um Anmeldung wird gebeten.

Öffnungszeiten der Galerie: Mi/ Fr/ Sa 15.00 – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Tel. Büro 0041 61 302 23 63; Tel. Galerie während der Öffnungszeiten: 0041 61 228 78 79

Stephanie Tangerding

Stephanie Tangerding bedient sich verschiedener Ausdrucksmittel.

Die Empfindsamkeit, das Gespür für zeitliche Strukturen zieht sich hingegen wie ein roter Faden durch ihr Schaffen. Sei dies im Erkunden der Zeitlichkeit in Räumen, Körpern oder abstrakten Formensprachen oder in der Reflexion des verwendeten Mediums.

Stets bewegt sie sich dabei an der Grenze zwischen Abstraktion und Figur, Auge und Tastsinn, Sprache und Bild. Die Künstlerin lebt und arbeitet in Basel.

Es handelt sich um eine **konzertante Vernissage** mit einer eigens für diesen Anlass konzipierten Komposition von **Marianne Schuppe**, die als Duo mit **Regula Konrad und Marianne Schuppe** zur Aufführung gelangt. Beide Künstlerinnen arbeiten seit einiger Zeit als Duo zusammen. Die Musik fokussiert die Mischungen beider Stimmfarben bis hin zum Unisono, s. Programm der Vernissage. Eintritt frei

Sonntag, 13.3., 17.00 Uhr Ein Liederabend

Eva Nievergelt und Christoph Brunner gründeten 1999 *canto battuto* und bauen seither kontinuierlich ein eigenes Repertoire für Stimme und Schlagzeug auf. Die gegenseitige Faszination für die unzählbare Vielfalt der beiden Instrumente ist bis heute ungebrochen und hat instrumentale, stilistische und disziplinäre Grenzüberschreitungen zur Folge. Neben Aufführungen in der Schweiz konzertierte *canto battuto* in Deutschland, Frankreich, England, Polen und den USA. **Chrisoph Brunner** hat sich einen Namen als innovativer Musiker gemacht, war Mitglied von GNOM und ist seit 1993 Mitglied des Collegium Novum, Zürich. **Eva Nievergelt** ist eine engagierte und gefragte Interpretin und als Gesangspädagogin in Baden und an der Musikhochschule Basel tätig. **Regula Stibi** studierte bei Werner Bärtschi und Erna Ronca (Klavier), ferner an der Musikhochschule Detmold und der Hochschule für Gestaltung und Kunst, Zürich. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind Neue Musik, Musiktheater und Musikvermittlung. Von 1993 bis 2002 war sie Mitglied von GNOM. Das aktuelle Liederabendprogramm entstand zum 20jährigen Jubiläum der Gruppe für Neue Musik Baden GNOM, die Regula Stibi und Christoph Brunner mitbegründeten und 10 Jahre lang maßgeblich prägten.

Veranstaltung mit Apéro CHF 35,-/ Studenten 25.-

Samstag, 3.5. Finissage 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

17.00 Uhr Lesung: Marianne Schuppe – Franz Dodel

Der Autor Franz Dodel (*1949) arbeitet in Boll-Sinneringen bei Bern. Seine mehrfach ausgezeichnete Arbeit wurde (als work in progress) in verschiedenen Formen auch musikalisch und installativ umgesetzt. Seit 2002 schreibt Franz Dodel an einem endlosen poetischen Text unter dem Titel *Nicht bei Trost*, der inzwischen mehr als 25000 Zeilen umfaßt und eines der „derzeit wohl ungewöhnlichsten Lyrikprojekte im deutschen Sprachraum darstellt (Jan van den Berg) (...) Als uferloses Kettengedicht schwingt er von Natureindrücken zu philosophisch-religiösen Betrachtungen, (...) verarbeitet antikes Textmaterial, greift biografische Erinnerungsstücke auf und bezieht sich immer wieder auf die sich ausbreitende Textur selbst.

Eintritt frei